

Wem keine Ehre gebührt

„Wem keine Ehre gebührt“ – ein Artikel von mir bei [Telepolis](#) über den Streit um den [Tatort](#) „Wem Ehre gebührt“.

Die Drehbuchautorin [Angelina Maccarone](#) laut [Spiegel Online](#): „...eine alte Unterstellung seitens der sunnitischen Muslime, die Aleviten betrieben in ihren Gemeinden Inzest, indem sie religiöse Rituale gemeinsam mit Frauen und Kindern exerzierten...dieser historische Inzest-Vorwurf sei ihr neu gewesen. Sie habe im Vorfeld sehr ausführlich recherchiert“.

Das ist vermutlich eine glatte und peinliche Lüge. Ich habe in meinem Artikel geschrieben: „Dieser Hintergrund erschließt sich jemandem, der ein Drehbuch schreibt, schon bei der Lektüre des einschlägigen [Wikipedia-Artikels](#).“ Wikipedia *nicht* zu kennen – das darf man in Deutschland „ausführliche Recherche“ nennen... .